



## 150 Jahre Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein - Staatssekretär Werner Gatzert stellt im TECHNOSEUM Mannheim die Sonderbriefmarke zum Jubiläum vor

150 Jahre Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein - Staatssekretär Werner Gatzert stellt im TECHNOSEUM Mannheim die Sonderbriefmarke zum Jubiläum vor  
Die deutsche Sozialdemokratie kann in diesem Jahr auf eine 150-jährige Geschichte zurückblicken: Am 23. Mai 1863 wurde in Leipzig der Allgemeine Deutsche Arbeiterverein (ADAV) gegründet, aus dem sich die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) entwickelte. Das Bundesministerium der Finanzen würdigt das Jubiläum mit der Herausgabe der Sonderbriefmarke "150 Jahre Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein".  
Der Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, Werner Gatzert, stellt das Sonderpostwertzeichen am 15. Mai 2013 um 13.00 Uhr im TECHNOSEUM Museumsstraße 1 68165 Mannheim der Öffentlichkeit vor.  
Alben mit Erstdrucken des Sonderpostwertzeichens überreicht Staatssekretär Werner Gatzert an Dr. Barbara Hendricks, Schatzmeisterin der SPD, an Helen Heberer, Mitglied des Landtags Baden-Württemberg, sowie an Prof. Dr. Hartwig Lüdtke, Direktor des TECHNOSEUMS in Mannheim.  
Die politische Organisation der Arbeiter begann zwar bereits während der Revolution 1848, aber erst 15 Jahre später, am 23. Mai 1863, konnte in Leipzig der Allgemeine Deutsche Arbeiterverein (ADAV) gegründet werden. Der Vorsitzende des ADAV, Ferdinand Lassalle (1825 - 1864), formulierte in großen öffentlichen Reden die Ziele der Arbeiterbewegung: Mittels des allgemeinen, gleichen und direkten Wahlrechts sollten die Arbeiter ihre eigenen, vom liberalen Bürgertum unterscheidbaren sozialen und politischen Ziele in den gesetzgebenden Körperschaften vertreten und durchsetzen. Dabei sollte der Staat, von Lassalle als Träger des allgemeinen Kulturfortschritts verstanden, die Arbeiter bei der Bildung von Selbsthilfeeinrichtungen unterstützen. Der Grafiker Thomas Serres aus Hattingen gestaltete das Sonderpostwertzeichen, das einen Wert von 145 Cent hat. Die Briefmarke ist seit dem 4. April 2013 in den Verkaufsstellen der Deutschen Post erhältlich.  
Bundesministerium der Finanzen (BMF) Wilhelmstraße 97 10117 Berlin  
Telefon: 030 - 2242-0 Telefax: 030 - 2242-3260 Mail: Poststelle@bmf.bund.de URL: <http://www.bundesfinanzministerium.de/>

### Pressekontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

[bundesfinanzministerium.de/](http://bundesfinanzministerium.de/)  
[Poststelle@bmf.bund.de](mailto:Poststelle@bmf.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

[bundesfinanzministerium.de/](http://bundesfinanzministerium.de/)  
[Poststelle@bmf.bund.de](mailto:Poststelle@bmf.bund.de)

Kernaufgabe des Bundesministers der Finanzen ist die Gestaltung der Finanzpolitik und die Grundausrichtung der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung. Ihm kommt damit eine zentrale Steuerungsfunktion innerhalb der Bundesregierung zu. Im Rahmen der vom Bundeskanzler vorgegebenen politischen Richtlinien koordiniert der Bundesfinanzminister die Haushaltsvoranschläge der einzelnen Ministerien und entwirft so den jährlichen Bundeshaushalt. Dabei verfügt der Minister über ein Widerspruchsrecht bei allen finanzpolitischen Entscheidungen der Regierung. So bündelt das Bundesfinanzministerium die finanziellen Belange der Regierung im Sinne einer nachhaltigen Finanzpolitik. Im Rahmen der Steuerpolitik sichert die Bundesregierung die finanzielle Leistungsfähigkeit des Staates. Dabei muss gewährleistet sein, dass Leistungsanreize und Leistungswille der Bürger und Unternehmen nicht beeinträchtigt werden. Zudem muss die Steuerpolitik die Sicherung der ökologischen Grundlagen unseres Gemeinwesens unterstützen. Im Zuge des europäischen Integrations- (Europäische Wirtschafts- und Währungsunion) und des weltweiten Globalisierungsprozesses gewinnt die europäische und internationale Wirtschafts- und Währungspolitik als zusätzlicher Aufgabenschwerpunkt zunehmend an Bedeutung. Darüber hinaus ist das Bundesministerium der Finanzen auch zuständig für die deutschen Postwertzeichen, die Regelung der Kriegsfolgelasten, das Bundesvermögen und den Zoll.